

LWL-Klinik Marsberg
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Ausleihrekord!

Unterhaltungsbücherei der Marsberger LWL-Einrichtungen verleiht erstmalig über 1000 Bücher



Marsberg (lwl). Als Monika Dauber-Wiedemeier und Birgit Merten-Frobel 2005 anfangen die Unterhaltungsbücherei der Marsberger LWL-Einrichtungen ehrenamtlich zu betreuen, hatten sie ein gemeinsames Ziel: Die Bibliothek sollte sich zu einem Ort der Begegnung entwickeln, der von Patientinnen und Patienten, Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Mitarbeitenden gleichermaßen angenommen wird. Viele Arbeitsstunden haben sie seitdem investiert, um die Bücherei auf einen aktuellen Stand zu bringen und zu halten.

Dank ihres besonderen Engagements und der Unterstützung der Marsberger Buchhandlungen, die regelmäßig Leseexemplare zur Verfügung stellen, schaffen es die beiden, trotz kleinen Budgets ein bemerkenswertes Angebot an moderner Literatur anbieten zu können. Neben deutschsprachigen Büchern hat die Unterhaltungsbücherei auch englischsprachige und russische Bücher, CDs und Hörbücher in ihrem Sortiment. Viele Besucher sind immer wieder erstaunt, wie gut die kleine Bibliothek bestückt ist. Entsprechend sind die Ausleihzahlen in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Erstmals wurde nun im Dezember 2011 die magische Grenze von 1000 ausgeliehenen Büchern überschritten. Als kleines Dankeschön dafür erhielt ein Patient der Station 26/3 der LWL-Klinik Marsberg einen Café-Gutschein, um bei Kaffee und Kuchen seine ausgeliehene Lektüre noch mehr genießen zu können. Da die steigenden Besucherzahlen auch eine Zunahme an Verwaltungsarbeit bedeuten, unterstützen seit diesem Jahr die Verwaltungsauszubildenden der LWL-Klinik zweimal wöchentlich die beiden Ehrenamtlichen in der Bibliothek. Eine Zusammenarbeit, die sich für beide Seiten als sehr wertvoll herausgestellt hat. Die Auszubildenden lernen dort selbständiges Arbeiten und können eigene Ideen einbringen. So haben sie u. a. ein elektronisches Ausleihverfahren entwickelt. Für Monika Dauber-Wiedemeier und Birgit Merten-Frobel bedeutet die Unterstützung eine deutliche Entlastung von administrativen Aufgaben. Gleichzeitig können die beiden ihre Erfahrungen weitergeben und mit den Auszubildenden über Literatur sprechen. Denn den Spaß am Lesen haben sie alle gemeinsam und das soll auch 2012 in der Unterhaltungsbücherei der LWL-Einrichtungen, einem Ort der Begegnung, so bleiben.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 20 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, den ein Parlament mit 101 Mitgliedern aus den Kommunen kontrolliert.

Kontakt:

Matthias Hüllen
Tel.: 02992 601-1602
Fax: 02992 601-1319
E-Mail: matthias.huellen@wkp-lwl.org
Weist 45
34431 Marsberg

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster

...

